

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 13 (1926)  
**Heft:** 2

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**ARCHITEKT, INGENIEUR, TECHNIKER**

oder sonstiger in der Baubranche erfahrener Fachmann, welcher über Kapitalien verfügt, findet interessante

**AKTIV-BETEILIGUNG**

in einer grossen, in der ganzen Schweiz gut eingeführten *Bauunternehmung d. Holzbranche*. Beteiligung kann als Kommandit oder als Einlage mit guter Hypothekargarantie erfolgen. Offerten unter P 50078 C an Schweizer-Annoncen A.-G. Lausanne

**ASPHALT-DACHKITT „IMPERMYA“**

dauernd elastisch, wird niemals rissig, kann nicht abbröckeln oder ablaufen.

Glasbodenplatten-Kitt · Leinölkitt „Omya“, garantiert rein

*Oelbänder „Filma“ für wasserdichte Abdichtungen.*

PLÜSS-STAUER A.-G., OFTRINGEN

**TERRASIT**  
EDELPUTZ

verbürgt gediegene, vornehme Fassaden

trägt jedem Geschmack Rechnung

erspart Reparaturen und

Ausbesserungen

*Natur- und sattfarbig in allen Tönungen*

REFERENZEN / MUSTER

PROBEMATERIAL

\*

**HANS ZIMMERLI, ZÜRICH**

MINERAL-MAHLWERKE

Hohlstrasse 301, Telefon Selnau 70.59

**Gewerbelehrerstellen**

für zeichnerische Fächer und graphische Berufe

An der Gewerbeschule der Stadt Bern sind auf Beginn des Wintersemesters 1926/27 (18. Okt. 1926) infolge Rücktrittes eines Hauptlehrers und infolge Zusammenlegung der bisherigen Hilfslehrerstellen 2 Lehrstellen neu zu besetzen:

1. **HAUPTLEHRER FÜR ZEICHNERISCHE FÄCHER** (ev. Innenarchitekt). Es ist Unterricht zu erteilen im Freihandzeichnen, freier Perspektive und Fachunterricht für Schreiner und Tapezierer. Die wöchentliche Pflichtstundenzahl beträgt 25—30, wovon 3½—7 Stunden am Abend zu erteilen sind.

*Erfordernisse:* Gewandtheit im kunstgewerbl. Zeichnen u. Entwerfen. Ausweise über Fachschulbildung und mehrjährige Praxis, wenn möglich Erfahrung im Unterrichten. Schweizerbürger.

*Besoldung:* gemäss Gemeinderegulativ. Anfangsbesoldung Fr. 7260.—, Maximum Fr. 9960.— abzüglich Lohnabbau (Fr. 120.— plus 1% der Besoldung nach Regulativ). Der Aufstieg zum Maximum erfolgt in 12 jährlichen Zulagen. Der Gewählte ist zum Eintritt in die städtische Pensions- und Krankenkasse verpflichtet. Er hat für die ganze Dauer der Anstellung in der Gemeinde Bern Wohnsitz zu nehmen.

2. **HAUPTLEHRER FÜR GRAPHISCHE BERUFSARTEN** (mit halber Stundenzahl). Graphiker mit Kenntnis verschiedener graphischer Techniken. Es ist Unterricht zu erteilen im graphischen Fachzeichnen, im Schriftschreiben und ev. im Freihandzeichnen für Goldschmiede. Wöchentliche Stundenzahl 13—15, wovon 3½ ev. am Abend zu erteilen sind.

*Erfordernisse:* Ausgebildeter Graphiker mit mehrjähriger Praxis. Ausweis über Fachschulbildung und Befähigung zum Unterrichten. Schweizerbürger.

*Besoldung:* gemäss Gemeinderegulativ. Anfangsbesoldung Fr. 5276.—, Maximum Fr. 5600.— abzüglich Lohnabbau (Fr. 60.— plus 1% der Besoldung nach Regulativ). Der Aufstieg zum Maximum erfolgt in 12 jährlichen Zulagen. Dem Gewählten wird Gelegenheit geboten, eine Ergänzung seiner Tätigkeit in der freien Praxis zu finden.

Über den genauen Lehrstoff der beiden ausgeschriebenen Lehrstellen erteilt die Direktion der Gewerbeschule, Kornhaus, II. St., Zimmer 4, auf Wunsch Auskunft.

Schriftliche Anmeldungen, begleitet mit Zeugnisabschriften, sind bis zum 15. Mai 1926 zu richten an den Präsidenten der Gewerbeschulkommission, Herrn Armbruster, Lithographiebesitzer, Wallgasse 8, Bern. Persönl. Vorstellung vorerst nicht erwünscht.

Bern, den 12. Februar 1926.

Der städt. Schuldirektor: Raaflaub.

P 1147 Y



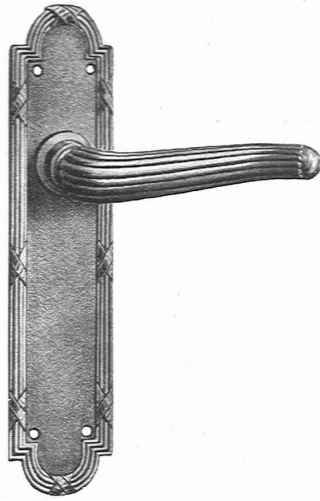
**KAEGI & EGLI - ZÜRICH**

TELEPHON: SELNAU 10.54 / STAUFFACHERPLATZ

Vertrauenshaus für Erstellung elektrischer

**Hausinstallationen**

für Beleuchtungs-, Koch- und Heizzwecke



## BAUBESCHLÄGE

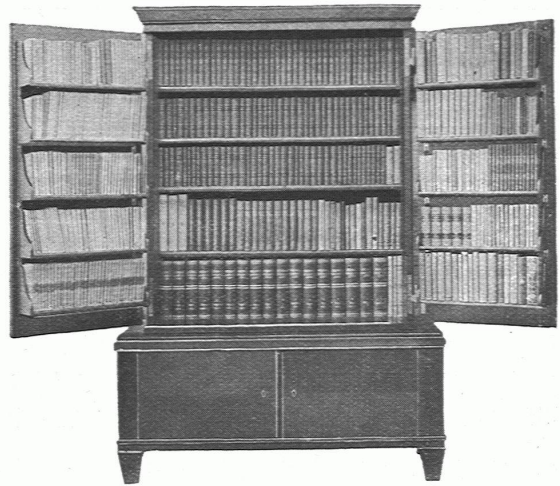
*erstklassig und in allen Stilarten*

YALE-BESCHLÄGE

KATALOGE ZU DIENSTEN

### F. Bender:

ZÜRICH / OBERDORFSTRASSE



## BAUMGARTNER'S TRIPTYQUE BÜCHERSCHRANK

✦ PATENT 108,670

*Bücherfreunde, welche den Schrank schon längere Zeit besitzen, haben glänzende Urteile über ihn abgegeben / Verlangen Sie Prospekt*

**BAUMGARTNER & CO., BERN**  
Mattenhofstrasse 42 / Telephon Bollwerk 32.12

## Ofenbau Walter Müller

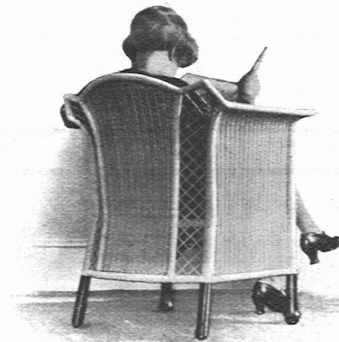
GEGRÜNDET 1886



**Zürich 2, Rieterstrasse 53**

TELEPHON: SELNAU 13.58

## Rohrmöbelfabrik Rothrist



*Ausstellung:  
Museum Basel, Verwaltungsgebäude  
17. - 27. April*

*I. Stock*